



Trauerrituale bei einem Sternenkind

Zeichen bleibender Erinnerung schaffen

1. Alles sammeln, was an das Kind erinnert: Schwangerschaftstest, Ultraschallbilder, Tagebuchnotizen, Namensbändchen, Haarlocke, Hand und Fußabdrücke ... in einer „Schatzkiste“ aufbewahren und auch mit anderen anschauen
2. Grab und Grabkreuz
3. Bäumchen/Rosenstrauch etc. pflanzen, vor allem, wenn es kein Grab geben kann
4. Dem Kind einen Namen geben lassen – Namenskerze
5. Einen Brief oder ein Gedicht für das Sternenkind schreiben
6. Schmetterlinge (Symbol des Wandels, der Auferstehung)
7. Ein Schmuckstück für das Kind z.B. ein Engel, Schmetterling, Herz, Regenbogen...

Hilfestellungen zum Loslassen

- nach der Feier Luftballone steigen lassen
- das Kind symbolisch aus der Hand geben und in die Hände Gottes
- oder in die Hände einer vertrauten Person legen (evtl. in Form einer kleinen Skulptur)
- Namensgebung: dem (ungeborenen) Kind einen Namen geben

All dies hilft, dem Kind einen Platz in der Familie zu geben. Wichtig ist auch, dass die Eltern miteinander über ihre Gefühle sprechen.